

Die Mode von Celebritie-Liebling **Kevan Hall** aus L.A. bedarf stets einer Muse: Für seine Herbstkollektion ist es die urbane Jet Setterin, die auf ihren Stationen in New York, Berlin, Paris immer perfekt gekleidet ist – business-tauglich, selbstbewußt und zugleich feminin. Wie bei diesem Traum in rot!

WWW.KEVANHALLDESIGNS.COM



„Meine Designs entstehen aus dem Bedürfnis heraus, den richtigen Mix aus gut gekleidet und casual zu finden.“ Damit definiert **Katy Rodriguez** das, was wir an Carry aus „Sex & The City“ so bewunderten – diese scheinbare Zufälligkeit ihrer Looks. Besonders wichtig ist der Designerin, das Mädchen in der Frau zu wecken – wie mit diesem Babydoll-Dress aus butterblumengelber Seide und zarter schwarzer Spitze.

WWW.KATYRODRIGUEZ.COM



TOP FASHION



Wenn es im Herbst draußen kühler wird, wird es drunter um so heißer. Mit der Linie **Bo** setzt **Lejaby** auf den majestätischen Modestil zu Zeiten Marie-Antoinettes. Sattes Pink und leuchtendes Grün-Gold dominieren die edlen Stücke aus elastischer Chantilly-Leavers-Spitze und hochwertigem Satin. „Diese Kollektion bildet die Antwort auf alle Fragen und öffnet Tore der Verführung.“ so der Hersteller. Auf die altbekannte Frage, die da lautet „Schatz, was soll ich anziehen?“ wird die Antwort jedes Mannes wohl lauten: „Nichts weiter.“ WWW.LEJABY.COM

Die Tasche einer Frau – sie ist weit mehr als bloß ein Modeaccessoire oder ein Behältnis für Schlüssel, Lippenstift und Handy. Während Kleidung mehr der jeweiligen Mode unterliegt, sind Klassiker wie Pochette, Birkin Bag und Co. Lieblingsstücke und lebenslange Begleiter. Bei den Taschen von **Rocío** kommt noch eines hinzu: Es sind echte Unikate – handgefertigt aus edlem Akazienholz. Die zuckersüße Erscheinung mit den Kulleraugen übrigens, die hier das Modell **Grace** in der Hand hält, ist die Designerin höchst selbst – Rocío. WWW.ROCIOBAGS.COM



Fotos: Hersteller

Paris, Mailand, London,... Kopenhagen?! Aber ja! Das dänische Modelabel **Sand** definiert die Klassiker neu und kreiert damit den perfekten Look für den Mann, der modebewußt ist, ohne sich einem Diktat zu beugen. Ein echtes Highlight in diesem Herbst sind die Jacketts und Hosen mit schmaler Silhouette. Kombiniert wird zeitloses Schwarz mit warmen Erdtönen. Da werden auch die Couturiers von der Seine sagen „très chic!“ WWW.SAND-EUROPE.COM



Wenn Tweed, Cord, Paisleymuster und Co gemeinsam auftreten, dann handelt es sich entweder um britischen Modekonservatismus à la Prinz Charles oder um **Etro**. Kaum eine andere Marke versteht es so gekonnt, Klassikern durch Farben, extravagante Muster, verspielte Details und eigenwillige Kombinationen das Siegel „made in Italy“ auszudrücken. Besonders witzig: der tweety-gelbe Gürtel und das Revival des Pullunders. WWW.ETRO.IT



Vintage ist nicht tot zu kriegen! Glamour ebensowenig. Im gekonnten Mix liegt die Magie der Mode. Diese Philosophie verkörpert Designerin **Mina Lee** in ihren Kreationen für **Derecuny**. Ein Thema, das in der aktuellen Kollektion des italienischen Modelabels den Catwalk dominiert: Zart trifft auf Hart. Wie bei dieser Kombination aus bronzefarbenem Cocktailkleid im Empirestil und derben Overknee-Stiefeln in Stepp-Optik.

WWW.DERERCUNY.COM



„Meine Hüte funktionieren wie kosmetische Chirurgie. Es gibt keine Frau, die keine Hüte tragen könnte, weil sie ihr nicht stehen. Das ist nur eine Frage des richtigen Hutes.“ erklärt **Philip Treacy**, der wohl berühmteste Hutmacher der Welt, dessen Kreationen bei keiner Rennwoche in Ascot fehlen dürfen. Wer es nicht ganz so exzentrisch liebt wie die Engländer (man denke nur an Camillas Hochzeitskopfschmuck, für den etliche Gänse ihres Federkleids beraubt wurden), muß trotzdem nicht „oben ohne“ gehen: Dieses klassische Modell macht jeden Herbsttag zum, wie der König der Hüte sagt, „dressing up moment“.

WWW.PHILIPTREACY.CO.UK

